

## Fußballcamp "Campo Ballissimo" sorgt in Essenrode für Begeisterung

Drei abwechslungsreiche Tage haben die Teilnehmer des Fußballcamps "Campo Ballissimo" im Waldstadion beim TuS Essenrode erlebt. Der ehemalige Fußballprofi Hans-Jürgen Brunner (VfL Wolfsburg, 1. FC Nürnberg) ist der Leiter von Campo Ballissimo. Ausrichter war die JSG Sülfeld/Ehmen/Essenroder mit ihrem Chef-Organisator Roland Weisheit. Hier konnten die Jugendlichen unter der Anleitung vom Trainerteam viele neue Tricks erlernen.



Das dreitägige Camp wurde gemeinsam mit dem Verein – in diesem Fall der JSG S.E.E und dem TuS Essenrode organisiert. Die Betreuer des Vereins wurden mit eingebunden und auf die Inhalte von Campo Ballissimo geschult. In kleinen Gruppen erlebten die Kinder modernes, kindergerechtes und abwechslungsreiches Training. Nachdem die 37 Teilnehmer ihren Trikotsatz, eine Trinkflasche sowie einen Ball bekamen, wurden sie in drei Gruppen eingeteilt. Jede Trainingseinheit wurde von einem qualifizierten Trainerteam betreut. Unterstützung gab es von den JSG Trainern Roland Weisheit, Ottavio Greco, Andreas Fröhlich, Andreas Karwehl, Mike Penno und Mirko Beckmann. So konnten die Kinder in einem Rhythmus von 30 Minuten die verschiedensten Stationen durchlaufen. Im Mittelpunkt stand dabei immer der Ball. Es wurde der härteste Schuss gemessen, der beste Dribbler gesucht und natürlich viele Spielformen gespielt. Auch eine Mini-EM, bei der die verschiedenen Mannschaften jeweils ein Land repräsentierte, wurde unter den Teilnehmern ausgespielt. Einer der Höhepunkte des Camps war der Eltern-Kinder-Tag am Sonntag. Hier konnten die Eltern durch aktives Mitmachen erfahren, was ihre Kinder beim Camp gelernt haben. Schon beim gemeinsamen Aufwärmen kamen die Eltern schon mal ganz schön ins Schwitzen. Abgerundet wurde der Tag mit einem Match: Eltern gegen Kinder.

Zum besten Spieler des Camps wurde Leon Aschenbrenner gekürt.  
Als bester Team Player wurde Ben Sauer ausgezeichnet.

Fleißige Helfer haben dafür gesorgt, dass in den Pausen genügend Getränke und Essen für die Teilnehmer an allen Tagen vorhanden waren.

Am Ende waren die Kinder die strahlenden Sieger. Danach hieß es dann leider Abschied nehmen. Alle Teilnehmer, Eltern, Betreuer und auch die vielen Zuschauer waren sehr begeistert und hoffen auf eine Wiederholung.

